

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2015/2016

Ausgegeben am 21. Oktober 2015

2. Stück

38. Verlautbarung der Ergebnisse der Wahl zu Vizerektorinnen und Vizerektoren der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
39. Änderung des Entwicklungsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
40. Änderung des Organisationsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
41. Änderung des Organisationsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
42. Änderung der Geschäftsordnung des Rektorats der Universität Innsbruck
43. Äquivalenzliste – Bachelorstudium Philosophie
44. Äquivalenzliste – Masterstudium Europäische Ethnologie
45. Änderung der Verordnung des Rektorats über die Studienberechtigungsprüfung gemäß § 64 a UG
46. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
47. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
48. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
49. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

50. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
51. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
52. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
53. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
54. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
55. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
56. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
57. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
58. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
59. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
60. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
61. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
62. Kundmachung betreffend des gem. § 7 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Michael FELDERER aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Informatik“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
63. Erteilung der Lehrbefugnis

64. Stanford University Distinguished Visiting Austrian Chair Professorship
65. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

38. Verlautbarung der Ergebnisse der Wahl zu Vizerektorinnen und Vizerektoren der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Der Universitätsrat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat in der Sitzung am 20. Oktober 2015 folgende Personen gemäß § 24 Abs. Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 und gemäß der Wahlordnung für die Wahl der Mitglieder des Rektorats, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 02. Februar 2011, 11. Stück, Nr. 204, zu Vizerektorinnen und Vizerektoren für die Funktionsperiode vom 01. März 2016 bis 29. Februar 2020 gewählt:

- Vizerektorin für Forschung	Univ.-Prof. Dr. Sabine Schindler
- Vizerektorin für Infrastruktur	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Anke Bockreis
- Vizerektor für Lehre und Studierende	Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
- Vizerektor für Personal	Ass.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

Für den Universitätsrat:

em. o. Univ.-Prof. Dr. Christian Smekal

Vorsitzender

39. Änderung des Entwicklungsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 1 Z 2 des Universitätsgesetzes 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 20.10.2015 den Entwicklungsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 2010-2015, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 02. Juli 2009, 103. Stück, Nr. 373, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 1. Juli 2015, 78. Stück, Nr. 508, wie folgt geändert:

In Teil II.1.1 Forschung und Entwicklung in der unter Ziel 2 Fortsetzung der Profilbildung: Schwerpunktsetzung angeführten Tabelle Forschungszentren der Universität Innsbruck lautet die Bezeichnung anstelle von „Prozesse der Literaturvermittlung“ nunmehr „Dimensionen des Literaturtransfers: Übertragung, Vermittlung, Rezeption“.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Rektor

Für den Universitätsrat:

em. o. Univ.-Prof. Dr. Christian Smekal

Vorsitzender

40. Änderung des Organisationsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 1 Z 3 des Universitätsgesetzes 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 20.10.2015 den Organisationsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 17.06.2004, 31. Stück, Nr. 234, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 06.05.2015, 23. Stück, Nr. 348, mit Wirkung vom 01.01.2016 wie folgt geändert:

In § 4 Abs. 4 wird unter „15. Rechtswissenschaftliche Fakultät“ die Ziffer 1 „*Institut für Arbeits- und Sozialrecht, Wohn- und Immobilienrecht und Rechtsinformatik*“ durch „*Institut für Arbeitsrecht, Sozialrecht und Rechtsinformatik*“ ersetzt.

Für den Universitätsrat:

Univ.-Prof. i. R. Dr. Dr. h. c. mult. Tilmann Märk

Rektor

Für das Rektorat:

em. o. Univ.-Prof. Dr. Christian Smekal

Vorsitzender

41. Änderung des Organisationsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 1 Z 3 des Universitätsgesetzes 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 20.10.2015 den Organisationsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 17.06.2004, 31. Stück, Nr. 234, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 06.05.2015, 23. Stück, Nr. 348, mit Wirkung vom 01.01.2016 wie folgt geändert:

In § 15 Abs. 2 wird die Ziffer 14. „*Transferstelle Wissenschaft – Wirtschaft - Gesellschaft*“ neu aufgenommen; die bisherigen Ziffern 14-18 werden zu den Ziffern 15-19.

Für den Universitätsrat:

Univ.-Prof. i. R. Dr. Dr. h. c. mult. Tilmann Märk

Rektor

Für das Rektorat:

em. o. Univ.-Prof. Dr. Christian Smekal

Vorsitzender

42. Änderung der Geschäftsordnung des Rektorats der Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 6 des Universitätsgesetzes 2002 mit Genehmigung des Universitätsrats vom 20. Oktober 2015 seine Geschäftsordnung, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 15. März 2012, 18. Stück, Nr. 166, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 01. Juli 2015, 78. Stück, Nr. 509, mit Wirkung vom 01.01.2016 wie folgt geändert:

In § 7 wird unter **Dem Rektor oder der Rektorin unterstehen:** unter **Dienstleistungseinheiten** an 6. Stelle eingefügt: „*Transferstelle Wissenschaft – Wirtschaft - Gesellschaft*“. Unter **Stabsstellen**

entfallen „Stabsstelle für Alumni, Careerservice und Fundraising“ und „Stabsstelle für Wirtschaftskooperationen und Beteiligungen“.

Für das Rektorat:

Für den Universitätsrat:

Rektor Univ.-Prof. i. R. Dr. Dr. h. c. mult.
Tilman Märk

em. o. Univ.-Prof. Dr. Christian Smekal
Vorsitzender

43. Äquivalenzliste – Bachelorstudium Philosophie

Positiv beurteilte Prüfungen nach dem Curriculum für das Bachelorstudium Philosophie an der Universität Innsbruck in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 13. Juni 2014, 27. Stück, Nr. 493 entsprechen den Prüfungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 18. Juni 2015, 68. Stück, Nr. 496 wie folgt:

Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 13. Juni 2014, 27. Stück, Nr. 493		Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 18. Juni 2015, 68. Stück, Nr. 496	
§ 6 (1) 1a	SL Einführung in die Philosophie (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (1) 1a	SL Einführung in die Philosophie (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 1b	VO Philosophische Logik und Argumentation (2 SST/3,5 ECTS-AP)	§ 5 (1) 1b	VO Philosophische Logik und Argumentation (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 2a	VO Philosophiegeschichte I (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (1) 6a	VO Geschichte der Philosophie I (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 3a	VO Philosophiegeschichte II (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (1) 6b	VO Geschichte der Philosophie II (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 4a	VO Philosophiegeschichte III (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (1) 6c	VO Geschichte der Philosophie III (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 5a	VO Philosophiegeschichte IV (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (1) 6d	VO Geschichte der Philosophie IV (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 6a	VO Erkenntnistheorie I (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (1) 2a	VO Erkenntnistheorie I (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 6b	PS Erkenntnistheorie I (2 SST/3,5 ECTS-AP)	§ 5 (1) 2b	PS Erkenntnistheorie I (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 7a	VO Ethik I (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (1) 3a	VO Ethik I (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 7b	PS Ethik I (2 SST/3,5 ECTS-AP)	§ 5 (1) 3b	PS Ethik I (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 8a	VO Metaphysik und Ontologie I (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (1) 4a	VO Metaphysik und Ontologie I (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 8b	PS Metaphysik und Ontologie I (2 SST/3,5 ECTS-AP)	§ 5 (1) 4b	PS Metaphysik und Ontologie I (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 9a	VO Kultur- und Sozialphilosophie I (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (1) 5a	VO Sozialphilosophie und Politische Philosophie I (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 9b	PS Kultur- und Sozialphilosophie I (2 SST/3,5 ECTS-AP)	§ 5 (1) 5b	PS Sozialphilosophie und Politische Philosophie I (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 10a	VO Erkenntnistheorie II (2 SST/3,5 ECTS-AP)	§ 5 (2) 1a	VO Erkenntnistheorie II (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 10b	SE Erkenntnistheorie II (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (2) 1b	SE Erkenntnistheorie II (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 11a	VO Ethik II (2 SST/3,5 ECTS-AP)	§ 5 (2) 2a	VO Ethik II (2 SST/5 ECTS-AP)

§ 6 (1) 11b	SE Ethik II (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (2) 2b	SE Ethik II (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 12a	VO Metaphysik und Ontologie II (2 SST/3,5 ECTS-AP)	§ 5 (2) 3a	VO Metaphysik und Ontologie II 2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 12b	SE Metaphysik und Ontologie II (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (2) 3b	SE Metaphysik und Ontologie II (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 13a	VO Kultur- und Sozialphilosophie II (2 SST/3,5 ECTS-AP)	§ 5 (2) 4a	VO Sozialphilosophie und Politische Philosophie II (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 13b	SE Kultur- und Sozialphilosophie II (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (2) 4b	SE Sozialphilosophie und Politische Philosophie II (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 5a	VO Formale Logik I (2 SST/3,5 ECTS-AP)	§ 5 (2) 5a	VO Formale Logik (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 6a	VO Wissenschaftstheorie (2 SST/3,5 ECTS-AP)	§ 5 (2) 6a	VO Wissenschaftstheorie (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 6b	SE Wissenschaftstheorie (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (2) 6b	SE Wissenschaftstheorie (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 7a	VO Ästhetik und Kunstphilosophie (2 SST/3,5 ECTS-AP)	§ 5 (2) 7a	VO Ästhetik und Kunstphilosophie (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 7b	SE Ästhetik und Kunstphilosophie (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (2) 7b	SE Ästhetik und Kunstphilosophie (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 9a	VO Philosophie des Geistes (2 SST/3,5 ECTS-AP)	§ 5 (2) 8a	VO Philosophie des Geistes (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 9b	SE Philosophie des Geistes (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (2) 8b	SE Philosophie des Geistes (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 10a	VO Religionsphilosophie (2 SST/3,5 ECTS-AP)	§ 5 (2) 9a	VO Religionsphilosophie (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 10b	SE Religionsphilosophie (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (2) 9b	SE Religionsphilosophie (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 11a	VO Sprachphilosophie (2 SST/3,5 ECTS-AP)	§ 5 (2) 10a	VO Sprachphilosophie (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 11b	SE Sprachphilosophie (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (2) 10b	SE Sprachphilosophie (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 12a	VO Philosophische Anthropologie (2 SST/3,5 ECTS-AP)	§ 5 (2) 11a	VO Philosophische Anthropologie (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 12b	SE Philosophische Anthropologie (2 SST/4 ECTS-AP)	§ 5 (2) 11b	SE Philosophische Anthropologie (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 13a	VO Frauen und Geschlechterforschung im Überblick (2 SST/3,75 ECTS-AP)	§ 5 (2) 13a	VO Frauen und Geschlechterforschung im Überblick (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 13b	VU Frauengeschichte – Geschlechtergeschichte (2 SST/3,75 ECTS-AP)	§ 5 (2) 13b	VO Frauengeschichte – Geschlechtergeschichte (2 SST/5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 14	Einzelne, positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfungen des Moduls <i>interdisziplinäre/außerfachliche Kompetenzen</i>	§ 5 (2) 14	Wahlmodul <i>interdisziplinäre Kompetenzen/individuelle Schwerpunktsetzung</i> im entsprechenden Ausmaß
	Bachelorarbeit (15 ECTS-AP)		Bachelorarbeit (10 ECTS-AP)
bereits vollständig positiv absolvierte Wahlmodule		bleiben aufrecht	

5 ECTS-AP der Bachelorarbeit können einem Seminar der Wahlmodule 1-12 zugeordnet werden.

Einzelfälle werden so entschieden, dass der/dem Studierenden durch die Änderung kein Nachteil erwächst.

O. Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner

Universitätsstudienleiter

44. Äquivalenzliste – Masterstudium Europäische Ethnologie

Positiv beurteilte Prüfungen nach dem Curriculum für das Masterstudium Europäische Ethnologie an der Universität Innsbruck in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 8. April 2009 62. Stück, Nr. 240, entsprechen den Prüfungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 18. Juni 2015, 69. Stück, Nr. 497 wie folgt:

Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 8. April 2009 62. Stück, Nr. 240		Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 18. Juni 2015, 69. Stück, Nr. 497	
§ 7 (1) 1a	VO Europäische Ethnologie als Kulturwissenschaft (2 SSt., 3,75 ECTS-AP)	§ 6 (1) 1a	VO Europäische Ethnologie als Kulturwissenschaft (2 SSt., 5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 1b	KO Europäische Ethnologie als Kulturwissenschaft (2 SSt., 3,75 ECTS-AP)	§ 6 (1) 1b	SE Europäische Ethnologie als Kulturwissenschaft (2 SSt., 5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 2	AG Lektürekurs (1 SSt., 7,5 ECTS-AP)	§ 6 (1) 2	SE Lektürekurs: Gender – Macht – Differenz (2 SSt., 5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 3a	VO Europäisierung und Globalisierung (2 SSt., 3,5 ECTS-AP)	§ 6 (1) 3a	VU Modernisierung und Medialität (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder
		§ 6 (1) 4a	VU Kulturelle Dynamik und Pluralisierung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder
		§ 6 (1) 5a	VU Gedächtnis, Erinnerung und Erzählung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder
		§ 6 (1) 7a	VU Kultur und Geschichtlichkeit (2 SSt., 5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 3b	SE Europäisierung und Globalisierung (2 SSt., 4 ECTS-AP)	§ 6 (1) 3b	SE Modernisierung und Medialität (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder
		§ 6 (1) 4b	SE Kulturelle Dynamik und Pluralisierung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder
		§ 6 (1) 5b	SE Gedächtnis, Erinnerung und Erzählung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder
		§ 6 (1) 7b	SE Kultur und Geschichtlichkeit (2 SSt., 5 ECTS-AP)

§ 7 (1) 4a	VU Kulturelle Dynamik und Pluralisierung (2 SSt., 3,5 ECTS-AP)	§ 6 (1) 3a § 6 (1) 4a § 6 (1) 5a § 6 (1) 7a	VU Modernisierung und Medialität (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder VU Kulturelle Dynamik und Pluralisierung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder VU Gedächtnis, Erinnerung und Erzählung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder VU Kultur und Geschichtlichkeit (2 SSt., 5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 4b	PS Kulturelle Dynamik und Pluralisierung (2 SSt., 4 ECTS-AP)	§ 6 (1) 3b § 6 (1) 4b § 6 (1) 5b § 6 (1) 7b	SE Modernisierung und Medialität (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder SE Kulturelle Dynamik und Pluralisierung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder SE Gedächtnis, Erinnerung und Erzählung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder SE Kultur und Geschichtlichkeit (2 SSt., 5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 5a	VU Kulturelle Grenzziehungen und Differenzierungen (2 SSt., 3,75 ECTS-AP)	§ 6 (1) 3a § 6 (1) 4a § 6 (1) 5a § 6 (1) 7a	VU Modernisierung und Medialität (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder VU Kulturelle Dynamik und Pluralisierung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder VU Gedächtnis, Erinnerung und Erzählung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder VU Kultur und Geschichtlichkeit (2 SSt., 5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 5b	AG Kulturelle Grenzziehungen und Differenzierungen (2 SSt., 3,75 ECTS-AP)	§ 6 (1) 3b § 6 (1) 4b § 6 (1) 5b § 6 (1) 7b	SE Modernisierung und Medialität (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder SE Kulturelle Dynamik und Pluralisierung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder SE Gedächtnis, Erinnerung und Erzählung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder SE Kultur und Geschichtlichkeit (2 SSt., 5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 6a	VO Moderne und Modernisierung (2 SSt., 3,5 ECTS-AP)	§ 6 (1) 3a § 6 (1) 4a § 6 (1) 5a § 6 (1) 7a	VU Modernisierung und Medialität (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder VU Kulturelle Dynamik und Pluralisierung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder VU Gedächtnis, Erinnerung und Erzählung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder VU Kultur und Geschichtlichkeit (2 SSt., 5 ECTS-AP)

§ 7 (1) 6b	SE Moderne und Modernisierung (2 SSt., 4 ECTS-AP)	§ 6 (1) 3b	SE Modernisierung und Medialität (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder
		§ 6 (1) 4b	SE Kulturelle Dynamik und Pluralisierung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder
		§ 6 (1) 5b	SE Gedächtnis, Erinnerung und Erzählung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder
		§ 6 (1) 7b	SE Kultur und Geschichtlichkeit (2 SSt., 5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 7a	VU Kultur und Geschichtlichkeit (2 SSt., 3,75 ECTS-AP)	§ 6 (1) 7a	VU Kultur und Geschichtlichkeit (2 SSt., 5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 7b	PS Kultur und Geschichtlichkeit (2 SSt., 3,75 ECTS-AP)	§ 6 (1) 7b	SE Kultur und Geschichtlichkeit (2 SSt., 5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 8a	VU Gedächtnis, Erinnerung und Erzählung (2 SSt., 3,75 ECTS-AP)	§ 6 (1) 5a	VU Gedächtnis, Erinnerung und Erzählung (2 SSt., 5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 8b	SE Gedächtnis, Erinnerung und Erzählung (2 SSt., 3,75 ECTS-AP)	§ 6 (1) 5b	SE Gedächtnis, Erinnerung und Erzählung (2 SSt., 5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 9a	VO Einführung in die Medienwissenschaft (1 SSt., 2,5 ECTS-AP)	§ 6 (1) 3a	VU Modernisierung und Medialität (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder
		§ 6 (1) 4a	VU Kulturelle Dynamik und Pluralisierung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder
		§ 6 (1) 5a	VU Gedächtnis, Erinnerung und Erzählung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder
		§ 6 (1) 7a	VU Kultur und Geschichtlichkeit (2 SSt., 5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 9b	VU Einführung in die Medienanalyse (1 SSt., 2,5 ECTS-AP)	§ 6 (1) 3a	VU Modernisierung und Medialität (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder
		§ 6 (1) 4a	VU Kulturelle Dynamik und Pluralisierung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder
		§ 6 (1) 5a	VU Gedächtnis, Erinnerung und Erzählung (2 SSt., 5 ECTS-AP) oder
		§ 6 (1) 7a	VU Kultur und Geschichtlichkeit (2 SSt., 5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 10a	KO Kulturwissenschaftlich-Ethnologisches Schreiben (2 SSt., 3,5 ECTS-AP)	§ 6 (1) 6a	SE Ethnografische Forschungspraxis (2 SSt., 5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 10b	SE Kulturwissenschaftlich-Ethnologisches Schreiben (2 SSt., 4 ECTS-AP)	§ 6 (1) 6b	UE Ethnografische Forschungspraxis (2 SSt., 5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 11a	EX Großexkursion in Europäischer Ethnologie (2 SSt., 7 ECTS-AP)	§ 6 (1) 8a	EX Großexkursion in Europäischer Ethnologie (2 SSt., 10 ECTS-AP)
§ 7 (1) 11b	EX Exkursion in Europäischer Ethnologie (1 SSt., 3 ECTS-AP)	§ 6 (1) 8b	EX Europäische Ethnologie I (1 SSt., 2,5 ECTS-AP)
§ 7 (1) 12	Verteidigung der Masterarbeit (2,5 ECTS-AP)	§ 6 (1) 9	Verteidigung der Masterarbeit (2,5 ECTS-AP)

	Wahlmodul		
§ 7 (2) 1a	VO Kultur- und Sozialphilosophie I (2 SSt., 4 ECTS-AP)	§ 6 (2) 1	Als Teil des Wahlmoduls Interdisziplinäre/Außerfachliche Kompetenzen (im Umfang von 5 ECTS-AP)
§ 7 (2) 1b	PS Kultur- und Sozialphilosophie I (2 SSt., 3,5 ECTS-AP)	§ 6 (2) 1	Als Teil des Wahlmoduls Interdisziplinäre/Außerfachliche Kompetenzen (im Umfang von 5 ECTS-AP)
§ 7 (2) 2a	VO Geschlechterkonzepte – Geschlechtertheorien (2 SSt., 3,75 ECTS-AP)	§ 6 (2) 1	Als Teil des Wahlmoduls Interdisziplinäre/Außerfachliche Kompetenzen (im Umfang von 5 ECTS-AP)
§ 7 (2) 2b	VU Geschlechterverhältnisse im historischen Überblick (2 SSt., 3,75 ECTS-AP)	§ 6 (2) 1	Als Teil des Wahlmoduls Interdisziplinäre/Außerfachliche Kompetenzen (im Umfang von 5 ECTS-AP)
bereits vollständig positiv absolvierte Wahlmodule		bleiben aufrecht	

O. Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner

Universitätsstudienleiter

45. Änderung der Verordnung des Rektorats über die Studienberechtigungsprüfung gemäß § 64 a UG

Die Verordnung des Rektorats über die Studienberechtigungsprüfung gemäß § 64 a UG, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 9. August 2010, 50. Stück, Nr. 420, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 21. August 2013, 48. Stück, Nr. 421, wird wie folgt geändert:

1. *In § 1 Z 1, Z 4, Z 5, Z 7, Z 8, Z 9, Z 11 in der Aufzählung der Studien, sowie in § 4 erster Satz wird der Ausdruck „Lehramtsstudium“ durch den Ausdruck „Bachelorstudium Lehramt“ ersetzt.*
2. *In § 1 Z 2 wird in der Aufzählung der Studien der Ausdruck „Bachelorstudium Wirtschaftsrecht“ hinzugefügt. Die Wortfolge „Diplomstudium Wirtschaftsrecht siehe 3. Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Studien“ entfällt.*
3. *In § 1 Z 3 entfällt in der Aufzählung der Studien der Ausdruck „Diplomstudium Wirtschaftsrecht“. Neu eingefügt wird der Ausdruck „Gemeinsames Bachelorstudium Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus der Universität Innsbruck und der UMIT“.*
4. *In § 1 Z 4 wird in der Aufzählung der Studien der Ausdruck „Bachelorstudium Lehramt Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung“ durch den Ausdruck „Bachelorstudium Lehramt Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung“ ersetzt.*
5. *In § 1 Z 5 entfällt in der Aufzählung der Studien der Ausdruck „Diplomstudium Klassische Philologie/Latein“.*
6. *In § 1 Z 8 wird in der Aufzählung der Studien der Ausdruck „Diplomstudium Pharmazie“ durch den Ausdruck „Bachelorstudium Pharmazie“ ersetzt.*

7. In § 1 Z 9 wird in der Aufzählung der Studien der Ausdruck „Bachelorstudium Gesundheits- und Leistungssport“ durch den Ausdruck „Bachelorstudium Sportwissenschaft“ ersetzt.
8. In § 1 Z 11 wird in der Aufzählung der Studien der Ausdruck „Bachelorstudium Lehramt Unterrichtsfach Informatik und Informatikmanagement“ durch den Ausdruck „Bachelorstudium Lehramt Unterrichtsfach Informatik“ ersetzt.
9. In § 2 Abs. 2 Z 2 entfällt der Absatz „Geschichte 1 (mündlich)“.
10. In § 2 Abs. 2 Z 4 entfällt der Absatz „Lebende Fremdsprache 1 (schriftlich und mündlich)“.
11. In § 2 Abs. 2 Z 9 lautet der bisherige Text unter der Überschrift 9. Chemie neu wie folgt:

„Chemie 2: Basiskonzepte (schriftlich und mündlich):

- Allgemeine Chemie: Atommodelle, Aufbauprinzipien des Periodensystems, Modelle der chemischen Bindung, Stoffeigenschaften (im Zusammenhang mit Hauptvalenzen und zwischenmolekularen Kräften), Stöchiometrie und das Aufstellen einfacher Reaktionsgleichungen, Energieumsatz bei chemischen Reaktionen im Zusammenhang mit strukturellen Veränderungen (exergon – endergon, Energiediagramm)
- Anorganische Chemie: wichtige chemische Grundstoffe und ihre Verwendung (Edelgase, Alkalimetalle und Halogene, Wasserstoff und Sauerstoff, Wasser, Stickstoff- bzw. Schwefelverbindungen, ausgewählte Metalle), Herstellen - Lösen - Fällern von Salzen, Gewinnung und Verwendung von Metallen - einfache Redoxreaktionen inkl. Elektrolyse, Herstellung von Säuren und Basen, natürliche und anthropogene Stoffkreisläufe
- Organische Chemie: Sonderstellung des Kohlenstoffs, ketten- und ringförmige bzw. aliphatische und aromatische Verbindungen, Nomenklatur der Kohlenwasserstoffe und Arten der Isomerie, Kohlenwasserstoffe und ihre Derivate (funktionelle Gruppen), organische Reaktionen im Überblick (z.B. Addition, Substitution, Kondensation, Hydrolyse), fossile Rohstoffe als Quelle von Kohlenwasserstoffen und Energieträger (inkl. deren Umweltrelevanz)

Dazu: Vertiefende Kenntnisse aus:

Allgemeine Chemie: Energiebilanz chemischer Reaktionen, Katalyse, Akzeptor-Donator-Prinzip, chemische Gleichgewichtsdynamik und ihre Beeinflussung: Protolysegleichgewichte (pKs-Wert, pH-Wert, Puffer) - Lösungs-gleichgewichte und Komplexbildung - Redoxreaktionen

- Anorganische Chemie: Elektrochemie, großtechnische Verfahren, Schadstoffe und Umwelt, ausgewählte Beispiele chemischer Analysemethoden (z.B. Wasseranalytik)
- Organische Chemie: Nomenklatur der Derivate, funktionelle Gruppen und ihr Einfluss auf die chemischen Eigenschaften organischer Verbindungen (z.B. Tenside), optische Aktivität, Prinzipien organischer Reaktionen (z.B. organische Redoxprozesse und ihre Bedeutung), Gewinnung - Verwendung - Wiederverwertung makromolekularer Stoffe
- Einführung in die Biochemie: Fette, Aminosäuren, Eiweißstoffe, Enzyme, Kohlenhydrate, Nucleinsäuren, Prinzipien der Stoffwechselprozesse“

12. § 5 Abs. 1 lautet:

„(1) Die Beurteilung der Prüfungen erfolgt gemäß § 73 Abs. 1 und 2 Universitätsgesetz 2002.“

13. § 5 Abs. 2 lautet:

„(2) Besteht eine Prüfung aus einem schriftlichen und einem mündlichen Prüfungsteil, gilt folgendes:

1. Der Antritt zum mündlichen Prüfungsteil setzt die positive Beurteilung des schriftlichen Prüfungsteils voraus.
2. Die Prüfung wird mit der positiven Beurteilung beider Prüfungsteile abgeschlossen.

3. Bei negativer Beurteilung des mündlichen Prüfungsteils ist nur dieser zu wiederholen.
4. Die Gesamtnote wird gebildet, indem die Noten der beiden Prüfungsteile addiert, durch 2 dividiert werden und das Ergebnis der Division auf eine ganzzahlige Beurteilung gerundet wird. Dabei sind fünf Zehntel abzurunden.“

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Tilmann Märk

46. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Botanik hat ao. Univ.-Prof. Dr. Haas Jean-Nicolas bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Blackenalpmoor - Palynologische Untersuchungen" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Dieter Oeggel

Leiter der Organisationseinheit Institut für Botanik

47. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie hat ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Griesser Ulrich bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Thermomicroscopy and Polymorphism in Theory and Practice" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Bernkop-Schnürch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie

48. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Ökologie hat assoz. Prof. Mag. Dr. Bahn Michael bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Auswirkung des Klimawandels auf Produktivität und Klimaregulation von Grünland - Effects of climate change on productivity and climate regulation of grassland" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ruben Sommaruga

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ökologie

49. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Informatik hat Dipl.-Ing. Mag. Dr. Felderer Michael bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte

"Joint seminar series "Empirical Software Engineering"",

"visiting Local companiEs to chAnge the stuDents' pERception of the local IT landscape"

notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Ruth Breu

Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik

50. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Forschungsinstitut für Textilchemie und Textilphysik hat Dr. Manian Avinash bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Routinearbeiten" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Bechtold

Leiter der Organisationseinheit Forschungsinstitut für Textilchemie und Textilphysik

51. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie hat Dr. Meyer Silke bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "The Debt Complex (Der Schulden-Komplex)" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Margaretha Friedrich

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie

52. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie hat Dr. Sailer Rudolf bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Zustandserfassung Schutzbauwerke WLW Vorarlberg" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

o. Univ.-Prof. Dr. Johann Stötter

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie

53. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Politikwissenschaft hat Mag. Dr. Senn Martin bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "EU Non-proliferation and Disarmament Internships" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Karhofer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Politikwissenschaft

54. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte hat Mag. Mag. Dr. Puntcher Sibylle bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Überbrückungsfinanzierung Puntcher" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Johann Scharler

Leiter der Organisationseinheit Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte

55. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Lackner Roman bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte

"Entwicklung eines innovativen Infrarot-Heizsystems für Niedrig- und Niedrigstenergiebauweise",

"Entwicklung und Optimierung von neuen High-Tech Faserverbundstrukturen für den industriellen Einsatz auf Basis modell- und simulationsbasierter Methoden"

notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Michael Flach

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

56. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Städtebau und Raumplanung hat Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Schneider Maria bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Rural Lab Pflach" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Peter Trummer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Städtebau und Raumplanung

57. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Streicher Wolfgang bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "EUREGIO Education Training Network on Energy" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Michael Flach

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

58. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik hat Univ.-Prof. Dipl.-Phys. Dr. Nägerl Hanns-Christoph bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "International Conference on Quantum Optics 2016" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Gregor Weihs

Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik

59. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mechatronik hat Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ußmüller Thomas bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "cryptoZE - verschlüsselte Datenkommunikation ohne Energiebedarf" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Clemens Zierhofer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mechatronik

60. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Fachdidaktik hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Sejdini Zekirija bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Interreligiöse Bildung als Beitrag zu einer pluralitätsfähigen Gesellschaft " notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Barbara Hinger

Leiter der Organisationseinheit Institut für Fachdidaktik

61. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Stuppner Hermann bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Novel natural products for healthy ageing from Mediterranean diet and food plants of other global sources " notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Bernkop-Schnürch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie

62. Kundmachung betreffend des gem. § 7 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Michael FELDERER aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Informatik“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gem. § 7 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit dem Habilitationswerber findet
am Dienstag, 3. November 2015, 9.30 Uhr
im SR 2, ICT-Gebäude, Technikerstraße 21a, 6020 Innsbruck
statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Risk-Based Decision Support for Improving Requirements-Based Testing in Industry“ halten.

Gemäß § 7 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Habilitationswerber seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Der Bewerber hat das Recht im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 17. 09. 2015 bis 1. Oktober 2015 auflagen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist.
Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.

Univ.-Prof. Dr. Aart Middeldorp

V o r s i t z e n d e r

63. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Dipl.-Ing. Dr. Stefan Achleitner gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Wasserbau und Hydrologie“ erteilt.

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Dr. Christian Heitz gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Klassische Archäologie“ erteilt.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Rektor

64. Stanford University Distinguished Visiting Austrian Chair Professorship



universität
wien

1. The Distinguished Visiting Austrian Chair Professor will be in residence at Stanford for two quarters (6 months: January-June) of an academic year hosted by the Freeman Spogli Institute for International Studies (FSI) of Stanford University.
2. Salaries are comparable to faculty at Stanford. For the periods January-June 2018, January-June 2019, January-June 2020 qualified Austrian scholars, i.e. scholars employed at Austrian universities, from relevant fields may apply. Duties include teaching one to two courses per quarter. Emphasis is on joint research and collaborative projects with Stanford faculty.
3. Qualifications include credentials to teach and conduct research at Associate Professor rank or above at Stanford.
4. Scholars working in the humanities, social sciences, natural sciences and engineering are encouraged to apply. Priority will be given to scholars whose research interests overlap
 - either with The Freeman Spogli Institute of International Studies and the Europe Center
 - or with fields supported by faculty research in any of the seven schools of Stanford University.
5. Applicants are expected to identify Stanford faculty with whom they can collaborate if applicants have collaborated or intend to do so.
6. Applications in English should be sent by email not later than 15 December 2015 to international.office@univie.ac.at (University of Vienna, International Office) and include (in one pdf file):
 - 1) a statement of research to be conducted at Stanford (maximum 5 pages)
 - 2) a proposal for possible courses to be held at Stanford
 - 3) a list of Stanford faculty with whom the applicant can collaborate.
 - 4) a Curriculum Vitae
 - 5) a list of publications (please mark the 5 most important publications)
7. Candidates for the Stanford University – Distinguished Visiting Austrian Chair Professorship will be selected by a jury chaired by Vice Rector Professor Heinz Faßmann. The jury includes representatives of the Federal Ministry of Science, Research and Economy, and of the Federal Ministry for Europe, Integration and Foreign Affairs, and persons selected by Universities Austria (Österreichische Universitätenkonferenz). Stanford University will review the applications of the selected candidates with its faculty and send letters of invitation to the most suitable candidates.
8. Questions on the application process should be directed to the International Office of the University of Vienna.

Contact:

<p>Dr. Lottelis Moser Head International Office, University of Vienna Universitätsring 1, 1010 Wien email: lottelis.moser@univie.ac.at Phone: +(43) (1) 4277 18216</p>	<p>Mag. Maximilian Kudler International Office, University of Vienna E-mail: maximilian.kudler@univie.ac.at Phone: +(43) (1) 4277 18210</p>
---	---

65. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht mehr über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:
http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Mag. Johannes Weber
